



IOW - Pressemitteilung, 22. April 2004

Tagungen im Doppelpack: Küstenzonenmanager treffen sich in Warnemünde

Rund 200 Küstenzonenmanager aus dem In- und Ausland werden vom 26. - 30. April auf Einladung des IOW und der Küsten Union Deutschlands im Warnemünder Technologiezentrum erwartet.

Integriertes Küstenzonenmanagement versucht Naturschutz sowie soziale und wirtschaftliche Entwicklung der Küstenregionen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu verbinden. Das erfordert einen intensiven Austausch zwischen Wissenschaft, Planern, Behörden und der Bevölkerung. Vor diesem Hintergrund veranstaltet das Institut für Ostseeforschung Warnemünde und die EUCC - Küsten Union Deutschland Ende April mehrere Tagungen. Auf der zwischen dem 26. und 28. April stattfindenden Tagung "BaltCoast 2004" treffen sich zahlreiche Vertreter aus dem Ostseeraum, um über den Stand, die Defizite und Perspektiven des Küstenzonenmanagements in ihren Staaten zu berichten. Zudem sind Vertreter wichtiger internationaler Organisationen, wie der UNEP und der EU, eingeladen.

Am Mittwoch, dem 28. April schließt sich das erste Treffen der Teilnehmer eines neuen, vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanzierten Großprojektes "Integriertes Küstenzonenmanagement in der Odermündungsregion" an. Auf dieser Veranstaltung wird u.a. Umweltminister Prof. Dr. Methling über die Einbindung des Projektes in das Nachhaltigkeitskonzept des Landes Mecklenburg-Vorpommerns berichten. Den Abschluss der Veranstaltungswoche bildet die Jahrestagung des Arbeitskreises "Geographie der Küsten und Meere".

Kontakt: Nardine Löser und Dr. Gerald Schernewski (0381/5197-207)

Die Tagungen im Internet: <http://www.eucc-d.de/baltcoast2004> und <http://www.eucc-d.de/amk2004>